

## **Verhaltenskodex (BGBl. II Nr. 126/2024, Anlage A)**

### **Verpflichtungserklärung auf die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ (dritte überarbeitete und ergänzte Ausgabe 2021)**

Schulen sind Lern- und Lebensräume, die Sicherheit, Wertschätzung und die Entfaltung der Persönlichkeit und Begabungen der Schüler:innen fördern. Ziel ist die Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten sowie die Stärkung ihrer Rechte auf körperliche, seelische und spirituelle Unversehrtheit. Alle am Schulleben Beteiligten verpflichten sich:

- Die Persönlichkeit und Würde anderer zu achten und respektieren.
- Einen von gegenseitiger Wertschätzung, Respekt und Vertrauen geprägten Umgang zu pflegen.
- Achtsam mit Nähe und Distanz umzugehen und die persönlichen Grenzen anderer zu respektieren.
- Verhaltensweisen zu unterlassen, die die Würde anderer verletzen.
- Grenzverletzungen bewusst wahrzunehmen und angemessen zu reagieren, um Schutz zu gewährleisten.
- Diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten in Wort, Schrift oder Tat zu unterbinden.
- Verdachtsmomente auf psychische, physische, spirituelle oder sexuelle Übergriffe der Schulleitung oder dem Schulerhalter zu melden.
- Akzeptanz, dass Verdachtsfälle und Missbrauchsfälle an die diözesane Ombudsstelle weitergeleitet werden.

Zusätzlich verpflichten sich Lehrpersonen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Rahmenordnung „Die Wahrheit wird euch frei machen“ ihre Tätigkeit auf der Grundlage von Respekt und Wertschätzung auszuüben, das individuelle Grenzempfinden des Gegenübers zu beachten, gegebene Autoritäts- und Vertrauensverhältnisse nicht auszunutzen sowie Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen regelmäßig zu absolvieren.

---

Name der Schule:

---

Ort, Datum

---

Pädagog:in, Mitarbeiter:in

---

Für den Schulerhalter